

Die Kriegsfürsorge.**Witwen- und Waisenhilfsfonds der gesamten bewaffneten Macht.**

Zentralkanzlei: Wien, 1. Bezirk, I. u. I. Militärkasino, Schwarzenbergplatz Nr. 1.

Eine vaterländische Pflicht erfüllt,
wer hilfreich mitforgt für die armen
Witwen und Waisen unsrer Soldaten!

Durch unsern Fonds wird allen Hinterbliebenen nach Angehörigen der gesamten bewaffneten Macht, welche ihr Leben für Ehre und Ansehen unsres Vaterlandes opferten, eine Linderung der Not geschaffen, und den verwaiseten Kindern eine Stütze im Kampfe um das Dasein geboten.

Unternehmungen und Veranstaltungen verschiedenster Art verfolgten den Endzweck, unsern Fonds neue Mittel zuzuführen, damit er den großen Ansprüchen, welche die Zeit allseits an ihn stellt, gerecht werden könne. In Verfolgung dieser unsrer Bestrebungen hat sich auch der Deutsche Wehrausschuß (unpolitischer Verein zur Pflege deutschen Volkstums in Sprache und Gesittung) in den Dienst dieser edlen und großen Sache gestellt und veranstaltet im Rahmen des Wiener Bürgertheaters am 27. d. einen vaterländischen Abend unter dem Leitwort:

**„Deutschland und Oesterreich allzeit
voran!“**

Aus der Vortragsordnung (auf Einladungen und öffentlichen Ankündigungen ersichtlich), welche dem Ernst der Zeit vollauf entspricht, ist Trost für Wunden, die diese Tage manchem geschlagen, jedoch auch Hoffnung und Mut für eine glückliche, große Zukunft unsres Vaterlandes zu schöpfen. Das deutsche Festspiel „Germanen vor!“, welches den zweiten Teil der Vortragsordnung ausfüllt, wird an Hand österreichischer und deutscher Geschichtsbilder den Zuschauer im Glauben bestärken, daß der höchste Schlachtenienker den verbündeten Kaiserstaaten den Sieg im Kampf um Freiheit und Kultur nicht versagen wird!

Die Leitung des Witwen- und Waisenhilfsfonds ruft alle vaterländisch Gesinnten in Anbetracht des edlen Zweckes zum Besuche dieser Veranstaltung auf, und jeder möge gern im Bannkreis ernster deutscher Musik und Kunst sein Scherlein zur Linderung der Not armer Witwen und Waisen beitragen!

Die Leitung des Witwen- und Waisenhilfsfonds für die gesamte bewaffnete
Macht:Gräfin Berchtold, Schönaich, G. d. J.,
Hanna Prinzessin Liechtenstein.

Der Abend im Bürgertheater findet unter Mitwirkung des Hofburgschauspielers Höbbling, der Opernsängerin Fräulein Ely Schneider und des Schauspielers Otto Langer statt. Den musikalischen Teil besorgt das große Orchester des Wiener Bürgerscharfschützenkorps unter Leitung seines Dirigenten Professor Franz Czernoch. Die Vortragsordnung enthält: H. Wagner, Kaisermarsch; Prolog von Dr. Robert Hohlbaum, gesprochen von Hofburgschauspieler Höbbling; Kriegslieder, gesungen von Fräulein Ely Schneider; den zweiten Teil des Abends füllt das deutsche Festspiel für die Gegenwart „Germanen vor!“ von H. Benda

und E. Sommert aus. Das Spiel zeigt an Geschichtsbildern des deutschen Volkes Werdegang und schließt mit dem Weltkrieg. Die begleitende Musik ist nach Werken deutscher Meister und Volksliedern zusammengestellt von Hofmusiker Herza und Professor Czernoch. Der Kartenverkauf ist in der Zentralkanzlei des Witwen- und Waisenhilfsfonds für die gesamte bewaffnete Macht, Wien, 1. Bezirk, Schwarzenbergplatz (Militärkasino). Fernsprecher 5700. Geschäftsstelle des deutschen Wehrausschusses, 3. Bezirk, Obere Bahngasse Nr. 22 (Fernsprecher 3442); an der Tageskasse des Bürgertheaters ab 25. März.